

Dach, Simon: Alß die hohe Churfürstl. Herrschaft sich eins in einem Lust-Bötl

1 Edler Pregel, dessen Fluß
2 Nie sich seeliger kan schätzen,
3 Auff, entbeut jetzt deinen Gruß
4 Diesem thewren Welt-Ergetzen,
5 Den Princeßinnen, so heut
6 Dich und alles Feld erfrewt.

7 Richt anjetzt dein Häupt empor,
8 Brüste dich mit deinen Flüssen
9 Prächtiger als nie, hervor;
10 Werde stoltz dich zu ergiessen!
11 Was dich rinnen lässt in Ruh
12 Spricht dir selbst in Gnaden zu.

13 Lacht, ihr Wiesen, lachet jetzt
14 Ewrer Herrschaft lieb-zukosen,
15 Sehet, daß ihr reichlich schwitzt,
16 Nelcken, Lilien und Rosen,
17 Schmückt mit Blumen mancherley
18 Ewre Feld-Tapecerey.

19 Aber Ihr, O Pracht der Welt,
20 Ihr, des Himmels Wollgefallen,
21 Mercket, wie dieß bunte Feld
22 Pranget Euch zu gut für allen,
23 Wie der Pregel sich ergeusst,
24 Und Euch als willkommen heist!

25 Was hie ewrer Gottheit Licht
26 Hin und wieder kan bestrahlen,
27 Sagt, die Sonne könne nicht
28 Wiesen, Feld und Awen mahlen
29 Mit so einer edlen Zier,

30 O Princessinnen, als Ihr.

(Textopus: Alß die hohe Churfürstl. Herrschaft sich eins in einem Lust-Bötchen auffm Pregel ergetzeten. Abgerufen am